

vdek und OptiMedis unterstützen Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bei betrieblicher Gesundheitsförderung Jetzt unverbindlich anmelden und informieren!

Berlin, Hamburg 02.12.2020 Um Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bei ihren Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung zu unterstützen, haben der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), die OptiMedis AG und das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen e. V. (DNGfK) eine Kooperationsvereinbarung zur „Entwicklung und Pilotierung eines BGM-Fortbildungssystems“ geschlossen. Dabei wird eine strukturierte Seminarreihe zur Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) erarbeitet, die dann in bis zu 20 Krankenhäusern und/oder (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen erprobt wird. Inhaltlich geht es bei der Fortbildungsreihe unter anderem um die Frage, welche betrieblichen Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches BGM geschaffen werden müssen oder wie den Beschäftigten ein gesundheitsförderlicher Arbeits- und Lebensstil vermittelt werden kann. Auch gesundes Führen wird ein Thema sein. Für die Einrichtungen entstehen keine Kosten.

Betriebliche Gesundheitsförderung wichtig – nicht nur in Corona-Zeiten

„Die Corona-Pandemie hat uns erneut gezeigt, wie wichtig es ist, die Beschäftigten in den Gesundheitseinrichtungen zu unterstützen und zu schützen, um damit letztendlich auch die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu sichern. Die betriebliche Gesundheitsförderung nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Die Ersatzkassen wollen die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen dabei unterstützen“, so Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek.

Unverbindlich anmelden für weitere Informationen

Die kostenfreie Qualifizierung startet im März 2021 mit einer Auftaktveranstaltung. Interessierte Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäuser können sich bereits heute unverbindlich für weitere Informationen unter www.dngfk.de/bgm registrieren. Sie werden dann rechtzeitig über die konkreten Termine, Details zu den Inhalten und die Möglichkeit zur Anmeldung informiert.

Zur Umsetzung sagt Dr. Oliver Gröne, stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei OptiMedis: „Wir werden innovative Methoden der Qualitätsverbesserung mit dem Fokus auf betriebliche Gesundheitsförderung verknüpfen. Dabei nutzen wir einen Blended-Learning-Ansatz, bei dem Präsenzunterricht und E-Learning kombiniert werden.“

Zielgruppe der Fortbildungsreihe sind Beschäftigte in Akutkrankenhäusern sowie (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen, die sich zu Themen eines ganzheitlichen und strukturierten BGM qualifizieren lassen möchten. „Viele Häuser und Einrichtungen werden durch die Fortbildungsreihe neue Impulse für die Gesundheitsförderung bekommen und nicht nur in der Theorie lernen, sondern auch konkret erfahren, wie sie BGM nachhaltig umsetzen können“, erklärt Dipl. Med. Olaf Haberecht, Vorstandsvorsitzender des DNGfK.

Die Pressemitteilung können Sie herunterladen im [Newsroom der OptiMedis AG](#) und im [Pressebereich des vdek](#).

Pressekontakte

Britta Horwege, Head of Corporate Communications OptiMedis AG

Telefon: 040 22621149 52

Mobil: 0157 35145620

E-Mail: b.horwege@optimedis.de

Michaela Gottfried, Pressesprecherin Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Telefon: 030 26931 1200

E-Mail: michaela.gottfried@vdek.com

Fachliche Kontakte

Dr. Oliver Gröne, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender OptiMedis AG

Telefon: 040 22621149 0

E-Mail: o.groene@optimedis.de

Stefanie Thees, Projektleiterin, Referat Prävention und Gesundheitsförderung Verband der Ersatzkassen e. V.
(vdek)

Tel.: 030 26931 1951

E-Mail: stefanie.thees@vdek.com